

PFARRKALENDER: Sonntag, 1o.Jänner: TAUFDE HERRN
L 1: Jes 42,5a.1-4.6-7/Jes 55,1-11; L 2: Apg 1o,34-38/1Joh 5,1-9; Ev: Mk 1,7-11

9.3o Uhr: Familienmesse, anschl.Pfarrcafé im Pfarrsaal mit
mit Dritte Welt-Stand

Man sollte
manchmal
auch im stillen
Kämmerlein
Tauerneuerung
feiern.

Dienstag, 12.Jänner, 19 Uhr: Frauenmesse - Frauen aller Pfarrgruppen
sind zum Mitfeiern eingeladen!

Donnerstag, 14.Jänner, 6.3o Uhr: Laudes
15 Uhr: Seniorenmesse

Freitag, 15.Jänner, 9 - 1o Uhr: Gebetsstunde in der Kapelle

Samstag, 16.Jänner, 18.3o Uhr: Abendandacht
19 Uhr: Vorabendmesse, anschl.Kirchl.Nachtgebet

Karl Rahner

Sonntag, 17.Jänner: 2.SONNTAG IM JAHRESKREIS
L 1: 1 Sam 3,3b-1o.19; L 2: 1 Kor 6,13c-15a.17-2o; Ev: Joh 1,35-42
In der Pfarrmesse um 9.3o Uhr werden die FIRMLINGE des heurigen
Jahres vorgestellt.

Hl.Messen an Sonntagen: 7.3o, 9.3o, 11.3o und 19 Uhr, an Wochentagen 6, 8 und 19 Uhr
Abendandacht: Dienstag, Donnerstag und Samstag um 18.3o Uhr
Rosenkranzgebet: täglich 3o Minuten vor dem Abendgottesdienst

VERANSTALTUNGEN / PFARRGRUPPEN:

Handarbeits- und Bastelrunde: jeden Montag um 15 Uhr im kleinen Gruppenraum

Bibelrunde: Mittwoch, 13.Jänner, 1o Uhr, im kleinen Gruppenraum

Legio Mariä: jeden Mittwoch um 17.45 Uhr im kleinen Gruppenraum

Seniorenclub: Donnerstag, 14.Jänner, 15 Uhr: hl.Messe, anschließend um
15.45 Uhr: Seniorenclub im 1.Stock des Kollegiums

KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG:

Frauenmesse: Dienstag, 12.Jänner, 19 Uhr

Offene Frauengruppe: Dienstag, 12.Jänner, 2o Uhr: Weltgebetstag 1988 - Brasilien:
"Und Türen gehen auf" - Befreiung durch das Evangelium, Pfarrsaal

Gymnastik: jeden Dienstag um 19.15 Uhr im Turnsaal der Piaristen-VS

Kleinkinderbetreuung: jeden Donnerstag 8 - 12 Uhr im großen Gruppenraum

KATHOLISCHE JUNGESCHAR - MINISTRANTEN - JUGEND:

Der für 1o.Jänner angekündigte Jugend-Schitag mußte wegen Schneemangels entfallen!

Die Jugendaktion "Brot statt Böller" (Projekte in Haiti) erbrachte Spenden in der Höhe
von S 4o72,5o. Wir danken allen Spendern herzlich!

Jugendgruppen: Dienstag und Donnerstag 18.3o - 2o Uhr im Jugendheim

Jugendmesse: Freitag, 15.Jänner, 19.3o Uhr im Ministrantenheim

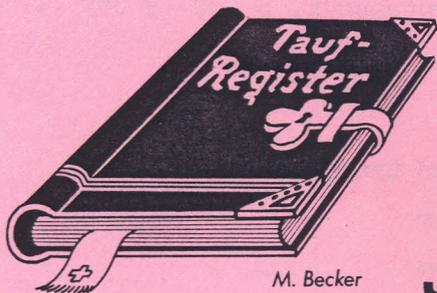
"DISCO" im Jugendheim: Samstag, 16.Jänner, ab 19 Uhr

PFARRSTATISTIK MIT VERGLEICHSAHLEN DER VORJAHRE:

	1982	1983	1984	1985	1986	1987
Taufen	84	75	61	67	7o	61
Erstkommunionen	15o	15o	129	124	147	145
Firmungen	63	66	82	68	-	58
Trauungen	48	36	41	29	46	5o
Todesfälle	8o	72	85	76	84	71
Kirchenaustritte	45	63	61	47	45	83
(Wieder)Aufnahmen	7	7	6	4	3	7



zu den Akten?



M. Becker

Tauf- gespräch



Gurewitsch

Das Taufgespräch, das heute überall der Taufe eines Kindes vorausgeht, ist weder eine neue Form der Inquisition noch ein kirchlicher Gesinnungstest. Es entspringt dem Wunsch der Kirche (und auch vieler Eltern), die Taufe nicht zu einem Stück ungeistiger Tradition verkommen zu lassen. Wenn man keine andere Begründung hätte als „Schließlich tun es alle“, dann sollte man sich den Gang zum Pfarrbüro doch noch einmal gut überlegen. Demgegen-

über sind Fragen, Probleme, Zweifel (auch die Frage nach dem Sinn der Kindertaufe!) gerade kein Grund, vor dem Taufgespräch zurückzuschrecken. Dafür ist der Priester da. Er steht gerne Rede und Antwort. Er führt in den Sinn und das Geheimnis der Taufe ein, zeigt den Eltern und Paten die Konsequenzen auf und bespricht mit allen Beteiligten die Gestaltung der Feier. Gut, daß es das Taufgespräch gibt. Es ist eine Form des mündigen Umgangs mit dem Glauben.

Jede Taufe ist ein neues Osterfest
und ein persönlicher Sieg
über die Mächte des Todes.

ZEICHEN EINES GRÖßEREN LEBENS

Wenn ein Mensch getauft wird, ist das mehr als der Eintritt in einen Verein. Unter einfachen, sinnhaften Zeichen, in schlichten Gebärden vollzieht sich der geheimnisvolle Anfang eines größeren Lebens. Die liturgischen Texte der Tauffeier sprechen dies aus:



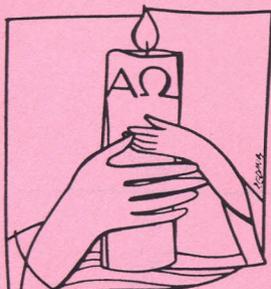
ÖL

Du wirst nun mit Chrisam gesalbt, denn du bist Glied des Volkes Gottes und gehörst für immer Christus an.



WASSER

Gott liebt Ihr Kind und schenkt ihm durch den Heiligen Geist im Wasser der Taufe neues Leben.



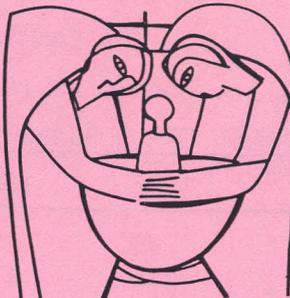
LICHT

Christus, das Licht der Welt, hat Ihr Kind erleuchtet. Es soll als Kind des Lichtes leben.



KLEID

Das weiße Kleid soll Dir ein Zeichen dafür sein, daß Du in der Taufe neu geschaffen worden bist.



PATEN

Die Eltern haben Sie gebeten, das Patenamt zu übernehmen. Sie sollen mithelfen, daß aus diesem Kind ein gute: Christ wird.

V o r s c h a u :

18. - 25. Jänner: Weltgebetswoche für die Einheit der Christen. Wir halten die Tage des Gebets der Pfarrgemeinde am 20., 21. und 22. Jänner und bereiten uns so auf das Patrozinium unserer Pfarre Maria Treu vor.
Donnerstag, 21. Jänner: B A L L D E R P I A R I S T E N im Palais Auersperg, Beginn: 20 Uhr.
Musikalische Gestaltung durch zwei Tanzorchester.
Karten (mit Tischreservierung) in der Pfarrkanzlei.

Sonntag, 24. Jänner: MARIA TREU - FEST

9.30 Uhr: Feierlicher Pfarrgottesdienst

Dienstag, 26. Jänner, 20 Uhr: Erwachsenenkatechismus

PFARRKALENDER: Sonntag, 17.Jänner: 2.SONNTAG IM JAHRESKREIS
L 1: 1 Sam 3,3b-10,19; L 2: 1 Kor 6,13c-15a,17-20; Ev: Joh 1,35-42
In der Pfarrmesse um 9.30 Uhr werden die FIRMLINGE des
heurigen Jahres vorgestellt.

GEBETSWOCHE FÜR DIE EINHEIT DER CHRISTEN - Thema: "Die Liebe Gottes ver-
treibt die Furcht"

In der Woche vom 18. - 25.Jänner bitten Christen auf der ganzen Welt
um die Einheit des Glaubens. Auch unsere Pfarrgemeinde will im Gebet
und im Meßopfer sich dieses großen Anliegens erinnern. Wir bitten auch
um das persönliche Gebet der Gläubigen. Am Dienstag, 19., und Donners-
tag, 21.Jänner, wird die Abendandacht in diesem Anliegen gestaltet.

Wir halten die Tage des Gebets der Pfarrgemeinde am 20., 21. und
22.Jänner und bereiten uns so auf das Namensfest (Patrozinium) unserer
Pfarre Maria Treu vor.

8.30 - 19 Uhr (Freitag bis 22 Uhr): Aussetzung des Allerheiligsten
in der Kapelle.

Damit an diesen drei Tagen zu jeder Stunde die Anwesenheit betender
Menschen sicher ist, bitten wir um Eintragung in die Liste, die in der
Sakristei oder Pfarrkanzlei aufliegt.

Donnerstag, 21.Jänner, 6.30 Uhr: Laudes

Freitag, 22.Jänner, 9 - 10 Uhr: Gebetsstunde in der Schmerzenskapelle

Samstag, 23.Jänner, 18.30 Uhr: Abendandacht

19 Uhr: Vorabendmesse, anshl.Kirchl.Nachtgebet

Sonntag, 24.Jänner: 3.SONNTAG IM JAHRESKREIS - MARIA TREU-FEST

L 1: Jona 3,1-5,10; L 2: 1 Kor 7,29-31; Ev: Mk 1,14-20

9.30 Uhr: feierlicher Pfarrgottesdienst

Hl.Messen an Sonntagen: 7.30, 9.30 (Pfarrmesse), 11.30 und 19 Uhr
an Wochentagen: 6, 8 und 19 Uhr

Abendandacht: Dienstag, Donnerstag und Samstag um 18.30 Uhr

Rosenkranzgebet: täglich 30 Minuten vor dem Abendgottesdienst

VERANSTALTUNGEN / PFARRGRUPPEN:

Handarbeits- und Bastelrunde: jeden Montag um 15 Uhr im kl.Gruppenraum

Legio Mariä: jeden Mittwoch um 17.45 Uhr im kleinen Gruppenraum

Geselliges Beisammensein: Donnerstag, 21.Jänner, 15 Uhr, im Pfarrsaal

B A L L D E R P I A R I S T E N: Donnerstag, 21.Jänner, 20 Uhr, im
Palais Auersperg. Musikalische Gestaltung durch zwei Tanzorchester.
Karten (mit Tischreservierung) in der Pfarrkanzlei.

KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG:

KATH.MÄNNERBEWEGUNG s.Rücks.unten!

Gymnastik: jeden Dienstag um 19.15 Uhr im Turnsaal der Piaristen-VS

Kleinkinderbetreuung: jeden Donnerstag 8-12 Uhr im großen Gruppenraum

V o r s c h a u :

Dienstag, 26.Jänner, 20 Uhr: KATHOLISCHER ERWACHSENENKATECHISMUS "Das Glau-
bensbekenntnis der Kirche", IV.Teil: Die sieben Sakramente.

1.Aband: Taufe-Sakrament des neuen Lebens; Firmung: Sakrament der
Geistesgaben

Mittwoch, 27.Jänner, 10 - 12 Uhr: Ökumenische Bibelrunde im Pfarrsaal

Freitag, 29.Jänner, 19 Uhr: Messe für die Verstorbenen des Monats

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältiger: Pfarre Maria Treu, 1080 Wien,
Piaristeng.43, Tel. 42 04 25. Zusammenstellung: E.Schenk, Tel. 43 17 875

Wer sich in der heutigen Welt behaupten will, muß sein Leben lang lernen, immer neu lernen. Er muß fähig sein, zu hören und zu sehen, zu begreifen und zu reagieren. Wer zu lernen aufhört, beginnt zu sterben. Man ist Mensch, solange man bereit ist, es zu werden.

Für den Christen ist das Menschwerden nicht zu trennen von seinem Christwerden. Mit dem einen wie mit dem anderen ist er nie fertig. Das Leben fordert uns, Christus ruft uns. Es muß keine außerordentliche Berufung sein. Das Große wäre, jeden Tag, jede Stunde zu wissen: Hier ist meine Aufgabe, das ist mein Weg, hier begegnet mir Christus - jetzt oder nie.

Sonntags-Schott

Von den Missionsschwestern "Königin der Apostel" erhielten wir folgendes Dankschreiben:

Lieber Hochw. Herr Pfarrer Pfundner!

Zunächst Ihnen und allen Ihren Mitbrüdern, besonders aber Hochw. Herrn P. Thaler eine recht frohe Weihnacht und den Segen des Herrn für Ihre Tätigkeit im kommenden Jahr!

Ganz herzlich möchten wir Ihnen und der Pfarre danken für Ihre Treue unserem Missionswerk gegenüber die ganzen Jahre hindurch. Vergelt's Gott für die große Spende für Hartmannpur von S 45.000,--!

Sr. M. Basilla, die Sie im Goldenen Kreuz kennengelernt hatten, und auf die nach ihrer Rückkehr nach Indien die Verbindung zurückgeht, ist nun nicht mehr in Hartmannpur, sondern in Bhargavon, einer Missionsstation in der Diözese Ambikapur, wo sie derzeit Oberin ist. Sie wirkt sehr gut in dieser neuen Mission in einem vielversprechenden Gebiet. Es wohnen dort verschiedene Volksstämme, die da "Aboriginale" (Urstämme) und nicht Hindus sind und die dem Christentum gegenüber sehr offen sind.

Diese Neuchristen haben es aber sehr schwer, da sie den Unwillen von fanatischen Hindu-Parteien erregt haben. In ihrer Station gibt es eine Volksschule, ein Internat für arme Mädchen, alle aus weit entfernten Dörfern in den Dschungeln. Die Schwestern leben oft wochenlang draußen in den kleinen Dörfern, oft gehen sie 16 bis 20 km zu Fuß.

Wir möchten diesmal der Sr. Basilla eine Freude machen: Eine neue Dispensary wurde gebaut mit Entbindungszentrum. Aber die Frauen sind meist zu arm, um etwas zu bezahlen. Für die Schwestern ist darum der Unterhalt schwierig. Es wird Sie sicher freuen, wenn Ihre Spende zu Sr. Basilla geht!

Mutter Generaloberin möchte Ihnen auch herzlich danken. Im Gebete bleibe bei wir verbunden und grüßen herzlich. Ihre im Herrn ergebene
Sr. Mercedes Schwödiauer SRA

STERNESINGER-AKTION DER KATHOLISCHEN JUNGSCHAR

Im Namen der Empfänger, die durch die heurige Aktion unterstützt werden, sage ich allen sehr herzlichen Dank. Dies gilt sowohl den großzügigen Spendern, aber auch allen Mädeln und Buben der Jungchar und den Betreuern der Gruppen. Ich danke auch allen, die eine Gruppe zum Essen eingeladen haben. Es ist dies alles ein großartiges Zeichen der Verbundenheit mit unseren Glaubensbrüdern in aller Welt. P. Pfundner

S a m m e l e r g e b n i s : S 87.100,--

Suche dringend TAGESMUTTI für ganztags. Anrufe erbeten abends (20-22 Uhr) Tel. 92 00 974.

Männer-Dekanatsarbeitstagung: Sonntag, 24. Jän., 9-12.30 Uhr im Pfarrsaal.

"Gibt die Kirche Hoffnung?" Anschl. hl. Messe um 11.30 Uhr (DDR. H. Krätzl)
Sonntag, 24.1.1988, 19 Uhr singt ein Chor der Studenten der Musikakademie unter Leitung von Prof. Günther Theuring die Messe von Paul Hindemith, die am 12.11.1963 unter der Leitung des Komponisten in unserer Kirche uraufgeführt wurde.

PFARRKALENDER: Sonntag, 24.Jänner: 3.SONNTAG I.J. - MARIA TREU - FEST
L 1: Jona 3,1-5,10; L 2: 1 Kor 7,29-31; Ev: Mk 1,14-20
9.30 Uhr: feierlicher Pfarrgottesdienst; 19 Uhr: Messe von Paul Hindemith

Donnerstag, 28.Jänner, 6.30 Uhr: Laudes

Freitag, 29.Jänner, 9 - 10 Uhr: Gebetsstunde in der Schmerzenskapelle
19 Uhr: Messe für die Verstorbenen des Monats

Samstag, 30.Jänner, 18.30 Uhr: Abendandacht
19 Uhr: Vorabendmesse, anschl. Kirchl. Nachtgebet

Sonntag, 31.Jänner: 4.SONNTAG IM JAHRESKREIS
L 1: Dtn 18,15-20; L 2: 1 Kor 7,32-35; Ev: Mk 1,21-28

Dienstag, 2.Febr.: DARSTELLUNG DES HERRN
19 Uhr: Kerzenweihe auf dem Gang vor der Pfarrkanzlei,
anschl. Lichterprozession in die Kirche und Meßfeier

Donnerstag, 4.Febr., 6.30 Uhr: Laudes
19.30 - 20.30 Uhr: Beten um geistliche Berufe
(die Abendandacht entfällt!)

Freitag, 5.Febr., 9 - 10 Uhr: Gebetsstunde in der Schmerzenskapelle

Samstag, 6.Febr., 18.30 Uhr: Abendandacht
19 Uhr: Vorabendmesse, anschl. Kirchl. Nachtgebet

Sonntag, 7.Febr.: 5.SONNTAG IM JAHRESKREIS
L 1: Ijob 7,1-4,6-7; L 2: 1 Kor 9,16-19,22-23; Ev: Mk 1,29-39
SAMMLUNG FÜR DAS KIRCHENDACH!

Hl.Messen an Sonntagen: 7.30, 9.30 (Pfarrmesse), 11.30 und 19 Uhr
an Wochentagen: 6, 8 und 19 Uhr

Abendandacht: Dienstag, Donnerstag und Samstag um 18.30 Uhr
Rosenkranzgebet: täglich 30 Minuten vor dem Abendgottesdienst

24. - 31.Jänner: VERANSTALTUNGEN / PFARRGRUPPEN:

Handarbeits- und Bastelrunde: Montag, 25.Jänner, 15 Uhr, im kl. Gruppenraum

Erwachsenenkatechismus: Dienstag, 26.Jänner, pünktlich um 20 Uhr im Pfarrsaal. Taufe - Sakrament des neuen Lebens; Firmung - Sakrament der Geistesgaben (1.Aband)

Ökumenische Bibelrunde: Mittwoch, 27.Jänner, 10 - 12 Uhr im Pfarrsaal
Textstelle: Mk 2,1-12.

Legio Mariä: jeden Mittwoch um 17.45 Uhr im kleinen Gruppenraum

Seniorenfasching: Donnerstag, 28.Jänner, 15 Uhr, im Pfarrsaal. Eintritt frei, Buffet, Tombola. Alle Senioren sind herzlich dazu eingeladen!

Pfarrgemeinderat: Donnerstag, 28.Jänner, 19 Uhr: hl.Messe, anschließend PGR-Sitzung im Speisesaal der Piaristen-VS

KATH.FRAUENBEWEGUNG: Gymnastik: Dienstag 19.15 Uhr im Turnsaal der Piar.VS
Kleinkinderbetreuung: Donnerstag 8-12 Uhr im großen Gruppenraum

KATHOLISCHE JUGEND - MINISTRANTEN:

Jugendgebet: Freitag, 29.Jänner, 19.30 Uhr im Jugendheim

Semesterwoche: Hildegardkreis: Dienstag, 2.Febr., 18 Uhr, im gr. Gruppenraum

Bibelrunde: Mittwoch, 3.Febr., 10 Uhr, im kl. Gruppenraum

Legio Mariä: Mittwoch, 3.Febr., 17.45 Uhr im kl. Gruppenraum

Alle anderen laufenden Veranstaltungen entfallen!

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältiger: Pfarre Maria Treu, 1080 Wien,
Piaristeng.43, Tel. 42 04 25. Zusammenstellung: E.Schenk, Tel. 43 17 875

Der Tag wird kommen,
an dem wieder Menschen berufen werden,
das Wort Gottes so auszusprechen,
daß sich die Welt darunter verändert.
Es wird eine neue Sprache sein,
vielleicht ganz unreligiös,
aber befreiend und erlösend
wie die Sprache Jesu,
daß sich die Menschen über sie entsetzen
und doch von ihrer Gewalt überwunden werden,
die Sprache einer neuen Gerechtigkeit in Wahrheit,
die Sprache, die den Frieden Gottes mit den Menschen
und das Nahen seines Reiches verkündigt.

Dietrich Bonhoeffer

Seit etwa zwei Monaten liegt in der Schmerzenskapelle das
BUCH DER BEGEGNUNG

auf, das eine neue Möglichkeit der Kommunikation in unserer Gemeinde
und einen tiefergehenden Gedankenaustausch anregen soll. Jeder soll die
Gelegenheit nützen und seine Anliegen, Bitten, seinen Dank und sein Lob
an Gott in aller Ruhe hier zu formulieren. Auch Sie, lieber Mitchrist,
werden sehen, wie gut es ist, seine Gedanken einmal zu konkretisieren
und niederzuschreiben.

Es ist auch daran gedacht, Fürbitten für den Gottesdienst fallweise aus
diesem Buch zu entnehmen, als Zeichen der Anteilnahme unserer Gemein-
schaft am Leben des einzelnen, so wie es unter Christen sein soll. F.Be.

Englisch-Nachhilfe für Hauptschule und AHS-Unterstufe: Tel. 42 96 454.

V o r s c h a u :

- Dienstag, 9. Febr., 9 - ca. 11 Uhr: Vorbereitungstreffen des Weltgebets-
tages der Frauen (4. März) bei den Methodisten,
1080 Wien, Bennogasse 11
20 Uhr: Erwachsenenkatechismus 2. Abend im Pfarrsaal.
Eucharistie - Sakrament der Danksagung und der Liebe.
- Mittwoch, 10. Febr., 9 Uhr: Club Créativ im Pfarrsaal
- Donnerstag, 11. Febr., Babyfasching im Pfarrsaal
- Samstag, 13. Febr., Jugendfasching im Jugendheim
- Sonntag, 14. Febr., 9.30 Uhr: Familienmesse, anschl. Pfarrcafé im Pfarrsaal
mit Dritte-Welt-Stand
- Montag, 15. Febr., 19.30 Uhr: Männerrunde im kleinen Gruppenraum
- Dienstag, 16. Febr., 19 Uhr: Frauenmesse, anschl. Offene Frauengruppe
- Mittwoch, 17. Febr.: ASCHERMITTWOCH
16 Uhr: Aschermittwochliturgie für Kinder

PFARRKALENDER: Sonntag, 7. Febr.: 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS
L 1: Ijob 7,1-4,6-7; L 2: 1 Kor 9,16-19,22-23; Ev: Mk 1,29-39
SAMMLUNG FÜR DAS KIRCHENDACH!

Donnerstag, 11. Febr., 6.30 Uhr: Laudes

Freitag, 12. Febr., 9 - 10 Uhr: Gebetsstunde in der Schmerzenskapelle

Samstag, 13. Febr., 18.30 Uhr: Abendandacht

19 Uhr: Vorabendmesse, anschl. Kirchl. Nachtgebet

Sonntag, 14. Febr.: 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L 1: Lev 13,1-2,43ac.44ab.45-46; L 2: 1 Kor 10,31-11,1; Ev: Mk 1,40-45
SAMMLUNG FÜR DIE CARITAS (50% Pfarrcaritas)

9.30 Uhr: Familienmesse, anschl. Pfarrcafé im neuadaptierten
Jugendheim mit Dritte Welt-Stand

Hl. Messen an Sonntagen: 7.30, 9.30 (Pfarrmesse), 11.30 und 19 Uhr
an Wochentagen: 6, 8 und 19 Uhr

Abendandacht: Dienstag, Donnerstag und Samstag um 18.30 Uhr

Rosenkranzgebet: täglich 30 Minuten vor dem Abendgottesdienst

VERANSTALTUNGEN / PFARRGRUPPEN:

Handarbeits- und Bastelrunde: jeden Montag um 15 Uhr im kl. Gruppenraum

Erwachsenenkatechismus: Dienstag, 9. Febr., pünktlich um 20 Uhr im Pfarrsaal.
2. Abend: Eucharistie - Sakrament der Danksagung und der Liebe.

Legio Mariä: jeden Mittwoch um 17.45 Uhr im kleinen Gruppenraum

Geselliges Beisammensein: Donnerstag, 11. Febr., 15 Uhr, im großen Gruppenraum

KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG:

Vorbereitungstreffen für den Weltgebetstag (4.3.): Dienstag, 9. Februar,
9 Uhr, bei den Methodisten, 8., Bennogasse 11.

Gymnastik: jeden Dienstag um 19.15 Uhr im Turnsaal der Piaristen-VS

Club Créativ: Mittwoch, 10. Febr., 9 Uhr, im Pfarrsaal

Kleinkinderbetreuung: jeden Donnerstag 8-12 Uhr im großen Gruppenraum

Mütterseminar I und II: Donnerstag, 11. Febr., 9 - 11 Uhr: "Glauben weitergeben" (2. Teil) mit Elisabeth Tintner im Pfarrsaal

Babyfasching: Donnerstag, 11. Febr., 15 Uhr, im Pfarrsaal

KATHOLISCHE JUGEND - MINISTRANTEN:

Jugendgruppen: Dienstag bzw. Donnerstag 18.30 - 20 Uhr im Jugendheim

Ministranten-Fasching: Freitag, 12. Febr., 16 - 19 Uhr.

Jugendfasching und Eröffnung des neuen TREFFPUNKTS: Samstag, 13. Februar,
ab 19 Uhr im Jugendheim.

V o r s c h a u :

Montag, 15. Febr., 19.30 Uhr: Männerrunde im kleinen Gruppenraum

Dienstag, 16. Febr., 19 Uhr: Frauenmesse mit Gedächtnis der verstorbenen
Friederike Jurenka

20 Uhr: Offene Frauengruppe. Jahresthema "Glauben weitergeben".

Forts. auf Seite 2

Jesus hat mit seinen Eltern gebetet wie jedes Kind einer jüdischen Familie. Später betete er gemeinsam mit seinen Jüngern und Freunden. Aber immer wieder zog es ihn auch in die Einsamkeit. Der irdische Jesus vollzieht das mit, was für den ewigen Gottessohn das Leben ist: die vollkommene Hinwendung zum Vater.

Jeder von uns wird vom Leben gefordert. Wir haben keine Zeit, sagen wir. Wahr ist: Wir haben keine Zeit zu verlieren. Aber ist es verlorene Zeit, wenn wir immer wieder an die Quelle zurückkehren, aus der wir leben? Sonntagsschott zum 5.So.i.J.

P G R - N A C H R I C H T E N

Ende Jänner trat der LITURGIEKREIS zu seiner ersten Sitzung im neuen Jahr zusammen. Nach einem Rückblick auf die Gestaltung der Advent- und Weihnachtszeit und des Jahreswechsels wurde die terminliche und organisatorische Gestaltung der Fasten- und Osterzeit besprochen. So sollen unter anderem die Kreuzwegandachten von den Frauen-, Männer- und Jugendgruppen gestaltet werden, Kinderkreuzwege wird es jeden Mittwoch geben.

Im Mai werden zu voraussichtlich vier Maiandachten Gastprediger (Priester und Laien) eingeladen werden. Weiters wurde über ein häufigeres Angebot der Kelchkommunion diskutiert, wobei der Pfarrgemeinde Informationen über die Kelchkommunion mit konkreten Terminen über die Möglichkeit des Empfangs angeboten werden sollen.

Im kommenden Halbjahr wird auch die Schulung der neuen Kantoren(innen) und Lektoren(innen) beginnen.

Das "Buch der Begegnung", das in der Schmerzenskapelle aufliegt, hat großen Anklang gefunden. Man wird in Zukunft versuchen, daraus auch Fürbitten zu entnehmen.

Ebenfalls Ende Jänner fand eine PGR-SITZUNG statt, in deren Mittelpunkt die Berichte des Pfarrers und der Ausschüsse standen. Bei dieser Sitzung kam es zu angeregten Debatten über die Mitbestimmungsfunktion des PGR, z.B. bei der Auswahl des gewünschten Firmspenders, bei Verstärkung des Angebotes der Kelchkommunion oder auch bei Diskussionen über die Einführung von Ministrantinnen in unserer Pfarre. Im Laufe dieser Debatte wurde herausgestrichen, daß dem PGR nicht nur beratende, sondern auch - gemeinsam mit dem Pfarrer - beschließende Funktion zukommt. D.H.

Theologiestudent (Mag.phil.) gibt Nachhilfestunden in Latein und Russisch.
Anrufe erbeten: 42 04 25.

V o r s c h a u (Forts.):

Mittwoch, 17. Febr.: ASCHERMITTWOCH

10 Uhr: Bibelrunde im kleinen Gruppenraum

16 Uhr: Aschermittwochfeier für Kinder mit Erteilung des Aschenkreuzes in der Kapelle

19 Uhr: feierliche Abendmesse.

Erteilung des Aschenkreuzes nach dem Evangelium jeder Meßfeier.

Donnerstag, 18. Febr., 15 Uhr: hl. Messe, anschl. Seniorenclub im Kollegium

Freitag, 19. Febr.: GEBETSTAG DER PFARRGEMEINDE

9 - 10 Uhr: Gebetsstunde in der Kapelle

18.15 Uhr: Kreuzwegandacht

nach der Abendmesse bis 22 Uhr: Abendgebetsstunden

Samstag, 20. Febr., 18 Uhr: Vesper mit Meditation zur Vorbereitung auf den ersten Fastensonntag.

Ein Aussätziger kam zu Jesus, fiel vor ihm nieder und bat ihn: Wenn du willst, kannst du mich rein machen. Jesus hatte Mitleid mit ihm, streckte seine Hand aus, berührte ihn und sagte: Ich will es: Werde rein!



PFARRKALENDER:

Sonntag, 14. Febr.: 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS
L 1: Lev 13,1-2.43-46; L 2: 1 Kor 10,31 - 11,1; Ev: Mk 1,40-45
SAMMLUNG FÜR DIE CARITAS!

9.30 Uhr: Familienmesse, anschl. Pfarrcafé
im neuadaptierten Jugendheim
mit Dritte Welt-Stand

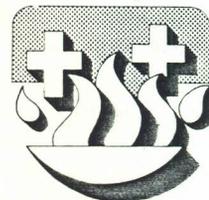
Dienstag, 16. Febr., 19 Uhr: Frauenmesse für
+ Friederike Jurenka. Alle Frauen der
Pfarre sind herzlich eingeladen!

Mittwoch, 17. Febr.: ASCHERMITTWOCH

16 Uhr: Aschermittwochfeier für Kinder mit
Erteilung des Aschenkreuzes

19 Uhr: feierliche Abendmesse

Erteilung des Aschenkreuzes nach dem Ev. jeder Meßfeier.



Donnerstag, 18. Febr., 6.30 Uhr: Laudes

15 Uhr: Seniorenmesse in der Schmerzenskapelle.

Freitag, 19. Febr.: GEBETSTAG DER PFARRGEMEINDE

9 - 10 Uhr: Gebetsstunde in der Schmerzenskapelle

18.15 Uhr: Kreuzwegandacht

nach der Abendmesse bis 22 Uhr: Abendgebetsstunden

Samstag, 20. Febr., 18 Uhr: Vesper mit Meditation zur Vorbereitung auf den 1. Fastensonntag

Sonntag, 21. Febr.: 1. FASTENSONNTAG

L 1: Gen 9,8-15; L 2: 1 Petr 3,18-22, Ev: Mk 1,12-15

Hl. Messen an Sonntagen: 7.30, 9.30, 11.30 und 19 Uhr, an Wochentagen: 6, 8 und 19 Uhr

Abendandacht: Dienstag und Donnerstag um 18.30 Uhr, Samstag um 18 Uhr Vesper.

Kreuzweg: jeden Freitag um 18.15 Uhr

Rosenkranzgebet: täglich 30 Minuten vor dem Abendgottesdienst

VERANSTALTUNGEN / PFARRGRUPPEN:

Handarbeits- und Bastelrunde: jeden Montag um 15 Uhr im kleinen Gruppenraum

Bibelrunde: Mittwoch, 17. Febr., 10 Uhr, im kl. Gruppenraum. Lesg.v.1. Fastenso. Gen 9,8-15

Legio Mariä: jeden Mittwoch um 17.45 Uhr im kleinen Gruppenraum

Seniorenclub: Donnerstag, 18. Febr., 15 Uhr: hl. Messe, anschließend um

17.45 Uhr: Seniorenclub im 1. Stock des Kollegiums

KATHOLISCHE MÄNNERBEWEGUNG:

Männerrunde: Montag, 15. Febr., 19.30 Uhr, im kleinen Gruppenraum.

Der Sekretär der KMB Heinz Harrich spricht zum Thema: "Apostolat der Laien" (Folgerungen für unser Christsein aus dem Konzilsdokument)

KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG:

Frauenmesse: Dienstag, 16. Febr., 19 Uhr, für + Friederike Jurenka

Offene Frauengruppe: Dienstag, 16. Febr., 20 Uhr, im Pfarrsaal.

Thema: "Glauben weitergeben"

Bitte die Texte für den Weltgebetstag mitbringen!

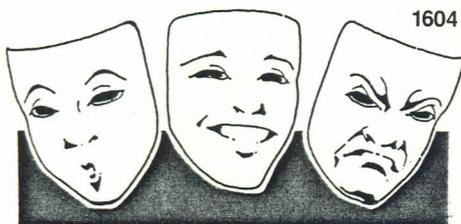
Gymnastik: jeden Dienstag um 19.15 Uhr im Turnsaal der Piaristen-VS

Kleinkinderbetreuung: jeden Donnerstag 8 - 12 Uhr im großen Gruppenraum

KATHOLISCHE JUGEND - MINISTRANTEN:

Jugendmesse: Freitag, 19. Febr., 19.30 Uhr, im Ministrantenheim, Lederergasse 10a.

Du hast mich geschaffen zur Liebe,
aber ich denke nur an mich, ich bin der Mittelpunkt.
Daher bist du so fern.
Gib mir Phantasie und Mut zu einem Glauben,
der stärker ist als eine Welt ohne Liebe.



Es gibt eine Zeit, die Masken aufzusetzen, und es gibt eine Zeit, sie abzusetzen

Wir laden Sie herzlich dazu ein, am Aschermittwoch das Aschenkreuz zu empfangen. Asche ist das Symbol der Vergänglichkeit. Sie soll uns daran erinnern, aus welchem Stoff wir gemacht sind. Das Aschenkreuz empfangen ist ein Akt der Ehrlichkeit und Nüchternheit. Wer gut feiern kann, muß auch den Mut haben, alle Masken hinter sich zu lassen.

FASTENZEIT

Im Gotteslob (Nr.159) lesen wir: "Mit dem Aschermittwoch beginnt die vierzigtägige Bußzeit zur Vorbereitung auf die Osterfeier." Diese Vorbereitung sollte für jeden von uns konkret und spürbar sein. Es gibt viele Möglichkeiten - eine heißt "Fasten".

- o Fasten ist nicht Selbstzweck - es steht im Dienst der Nächstenliebe. Leiblicher Hunger macht uns empfindsamer für fremde Not und läßt uns zu einer tiefen Solidarität mit allen Armen gelangen.
- o Fasten ist nach uralter Tradition ein geistliches Geschehen, ein körperliches Bittgebet, anbetendes Verneigen vor dem, der allein allen Hunger stillen kann.
- o Fasten war seit jeher auch Sühne und Buße: für unser eigenes sündiges Tun, aber auch für unser Verstricktsein in gesellschaftliche Ungerechtigkeit und weltweite Unordnung.

Ein **Vorschlag für unsere Pfarrgemeinde** (der natürlich je nach Vermögen und Bedürfnis variiert werden soll):

Wir verzichten am Aschermittwoch und jeden Freitag der Fastenzeit auf eine Mahlzeit - statt dessen trinken wir Tee. Oder: Wir nehmen an Freitagen nur Brot und Tee zu uns.

Achtung: Locker bleiben - kein Leistungsdruck - selber entscheiden, wozu uns die Liebe treibt! Lit.

MÜTTERSEMINARE IM FRÜHJAHR 1988:

- 1.) "ISMAKOGIE" (= eine Haltungs- und Bewegungslehre nach Prof.Seidl: Training mit Musik, um im Alltag bewußt die Einheit von Seele und Leib zu leben). Beginn: 25.Febr.1988, 8 Donnerstagvormittage 9-11 Uhr im Pfarrsaal.
- 2.) "PUBERTÄT I" (Gespräch mit Jugendlichen, Geschlechterziehung, Schul- und religiöse Probleme). Beginn: 17.März 1988, acht Donnerstagvormittage 9-11 Uhr im kleinen Gruppenraum.

Kosten: für Mitglieder von KFB und KFÖ S 200,--, sonst S 300,--
Kinderbetreuung gratis bei Tante Linde. Anmeldung zu Kursbeginn.

Einsatzfreudige fünfzigjährige pensionierte Bürokräftin sucht ab Herbst 1988 Teilzeitarbeit, Nähe 8.Bezirk. Versiert auch im Haushalt und im Umgang mit Kindern. (Österreicherin, verh.) Anrufe erbeten unter Tel. 42 37 004 ab 18 Uhr.

V o r s c h a u :

Mittwoch, 24.Febr., 9 Uhr: Club Créativ im Pfarrsaal

Freitag, 26.Febr.: FAMILIENFASTTAG

19 Uhr: Messe für die Verstorbenen des Monats

Mittwoch, 2.März, 10 Uhr: Bibelrunde im kleinen Gruppenraum

Freitag, 4.März, 9 Uhr: Weltgebetstag der Frauen in der Methodistenkirche, Bennogasse 11

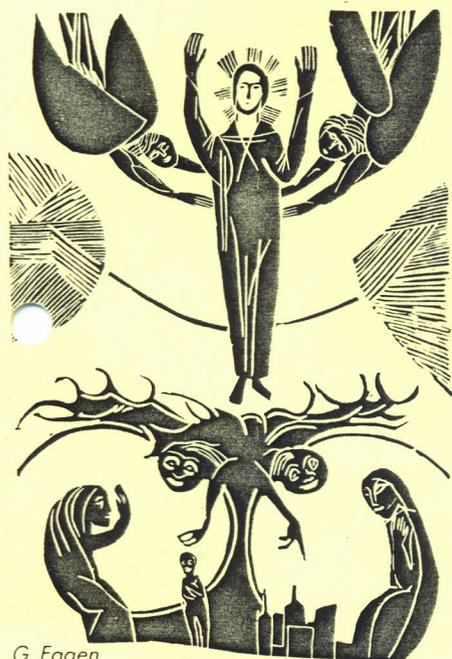
Samstag, 5.März, 15 - 19 Uhr, und Sonntag, 6.März, 9 - 12 Uhr: Männer-Dekanatsfasteneinkehr im Pfarrsaal. Thema: "Ja zum Glauben - Ja zum Leben"

Leitung: Rektor P.Dr.Alois Kraxner

Osterreise nach ROM vom 25.3. bis 31.3.1988 Leitung Dr.Limberger.

Prospekte und Anmeldung in der Pfarrkanzlei.

Der Geist trieb Jesus in die Wüste. Und er blieb vierzig Tage lang in der Wüste und wurde vom Satan in Versuchung geführt. Er war bei den wilden Tieren, und die Engel dienten ihm.



G. Eggen

PFARRKALENDER: Sonntag, 21. Febr.: **1. Fastensonntag**
L 1: Gen 9,8-15; L 2: 1 Petr 3,18-22; Ev: Mk 1,12-15

Rosenkranz-Sühnekreuzzug: Gebet für Österreich in der Wiener Franziskanerkirche um 15 und 17 Uhr, 17.45 Uhr hl. Messe. Die Situation in unserem Land ist ein Aufruf, für unsere Heimat intensiver zu beten.

Thema der Fastenhomilie an Werktagen um 19 Uhr: "Und die Wahrheit wird euch frei machen" (Joh 8,32)

Donnerstag, 25. Febr., 6.30 Uhr: **Laudes**

Freitag, 26. Febr.: **FAMILIENFASTTAG**

9 - 10 Uhr: **Gebetsstunde** in der Schmerzenskapelle

18.15 Uhr: **Kreuzwegandacht** (gestaltet von den Frauen)

19 Uhr: **Messe für die Verstorbenen des Monats**

Samstag, 27. Febr., 18 Uhr: **Vesper** mit Meditation zur Vorbereitung auf den 2. Fastensonntag

19 Uhr: **Vorabendmesse**, anschl. **Kirchl. Nachtgebet**

Sonntag, 28. Febr.: **2. Fastensonntag**

L 1: Gen 22,1-2.9-18; L 2: Röm 8,31b-34; Ev: Mk 9,2-10

EINSAMMELN DER SPENDEN VOM FAMILIENFASTTAG!

Hl. Messen an Sonntagen: 7.30, 9.30, 11.30 und 19 Uhr,
an Wochentagen: 6, 8 und 19 Uhr

Abendandacht: Dienstag und Donnerstag um 18.30 Uhr,
an Samstagen um 18 Uhr Vesper

Kreuzweg: jeden Freitag um 18.15 Uhr

Rosenkranzgebet: täglich 30 Minuten vor dem Abendgottesdienst

VERANSTALTUNGEN / PFARRGRUPPEN:

Handarbeits- und Bastelrunde: jeden Montag um 15 Uhr im kleinen Gruppenraum

Erwachsenenkatechismus "Die sieben Sakramente", 3. Abend: Dienstag, 23. Febr., pünktlich um 20 Uhr im Pfarrsaal. Buße - Sakrament der Versöhnung; Krankensalbung - Sakrament der Heilssorge

Gesprächsrunde "Mit dem Volk Israel auf dem Weg sein ... auf Ostern hin": Mittwoch, 24. Febr., 10 Uhr, im kleinen Gruppenraum. Text vom 2. Fastensonntag, Gen 22,1-18.

Mein Gottesbild? Von wem habe ich es übernommen? Hat es sich im Lauf meines Lebens verändert? Zu welchem Gott bete ich im Vater unser? Um welches Reich bitte ich, wenn ich bete: "Dein Reich komme"? Welche Erfahrungen habe ich mit Gott oder Er mit mir gemacht? Wie verstehe ich Offenbarung? Texte: Ez 34,15-16; Ps 47,6-10; Hos 11,1-4. Wie spricht die Bibel von Gott?

Legio Mariä: jeden Mittwoch um 17.45 Uhr im kleinen Gruppenraum.

Geselliges Beisammensein: Donnerstag, 25. Febr., 15 Uhr, im Pfarrsaal

KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG:

Club Créativ: Mittwoch, 24. Febr., 9 Uhr, im Pfarrsaal

Gymnastik: jeden Dienstag um 19.15 Uhr im Turnsaal der Piaristen-VS

Kleinkinderbetreuung: jeden Donnerstag 8 - 12 Uhr im großen Gruppenraum

Beginn des Mütterseminars I "Ismakogie": Donnerstag, 25. Febr., 9 - 11 Uhr im Pfarrsaal. 8 Donnerstag-Vormittage, Kostenbeitrag für Mitglieder von KFB und KFÖ S 200.--, sonst S 300.-- Kinderbetreuung gratis bei Tante Linde.

FLOHMARKT FÜR BÜCHER, BILDER UND NOTEN am Samstag, 5. März 1988, 8 - 17 Uhr.

Wir suchen Mitarbeiter! Melden Sie sich bitte in der Pfarrkanzlei.

Reizwort zum Sonntag

SATAN

Mk 1,12-15

Volkszählungen sind keine Erfindung unserer Zeit. Schon im Alten Orient fanden es verschiedene Herrscher aus wirtschaftlichen und noch mehr militärischen Gründen hochinteressant, genau zu wissen, wie viele Untertanen sie hatten.

Im Alten Testament wird berichtet, daß David eines Tages auf die Idee kam, „Israel zu zählen“ (1 Chr 21,1). Und das Verblüffende: als Ideenlieferant für dieses Unternehmen tritt der klassische Versucher auf. Es ist Satan, der David zur Volkszählung – wie es ausdrücklich heißt – „reizt“.

Was denn so Verwerfliches und Sündhaftes an einer Volkszählung gewesen sein konnte? Für jeden frommen Israeliten ganz klar: ein Vertrauensbruch, ein Mißtrauensvotum gegen Gott und seine Verheißung an Abraham, er werde seine Nachkommen so zahlreich machen, daß niemand sie zählen kann.

Was zählt mehr: das Vertrauen auf Gott oder das Vertrauen auf die eigenen Divisionen?! Satan versucht es bei jedem. Nicht nur bei David, sogar beim „Sohn Davids“. Auch Jesus kann sich neben dem Willen Gottes noch die andere Möglichkeit vorstellen: z.B. eine Division Engel, die ihn raushauen, wenn ihn Judas küssen kommt... Aber nichts da, er widersteht dem satanischen Reiz, die andere Möglichkeit zu wählen. Und wählt, was Gott will.

Josef Dirnbeck

" T E I L E N " - Motto des Familienfasttags

Was können wir praktisch tun gegen die Not der Menschen in den Entwicklungsländern?

- o **Uns interessieren** für die Situation anderer Menschen, anderer Länder und Kulturen, dann werden wir sie hochschätzen lernen und begreifen, daß auch wir vieles von ihnen lernen können.
- o **Weit werden im Beten:** nicht nur für unsere eigenen Anliegen bitten.
- o Unsere und unserer Vorfahren **Schuld sehen**, weil wir letztlich Nutznießer der ungerechten Wirtschaftslage vieler Entwicklungsländer sind.
- o Den Familienfasttag als **willkommene Möglichkeit zu helfen** sehen: unsere Gabe soll wirklich ein "Teilen" sein.

Die Katholische Frauenbewegung hat in den letzten dreißig Jahren viel Not gelindert - auch heuer sammeln die Frauen unserer Pfarre am kommenden Sonntag, 28. Februar, bei allen Messen (bzw. Samstag in der Vorabendmesse) Ihr Opfer und überreichen als Dank gesegnetes Brot.

H.Str.

Pensionierte Lehrerin aus Saalfelden, Bergstr.9, sucht Untermietzimmer in Wien.
Tel. 06582-4728.

Theologiestudent (Mag.phil.) gibt Nachhilfestunden in Latein und Russisch.
Anrufe erbeten: Tel. 42 04 25.

Holzbett mit Einsatz und drei Matratzen und dreiteiliger Kasten kostenlos abzugeben.
Tel. 43 85 512.

V o r s c h a u :

Dienstag, 1. März: **Fastenbesinnung der Frauen** (Achtung, vorverlegt!)

16 - 18 Uhr: Augustinerpater Dr. Joop Roeland meditiert mit uns.

19.30 Uhr: Tischmesse.

Mittwoch, 2. März, 10 Uhr: **Bibelrunde** im kleinen Gruppenraum.

Freitag, 4. März: **WELTGEBETSTAG**. Anstatt der Gebetsstunde in der Kapelle: 9 Uhr Ökumenisches Gebet in der Methodistenkirche, Wien 8., Bennogasse 11

Samstag, 5. März, und Sonntag, 6. März: **Männer-Dekanatseinkehr** in Maria Treu.

OSTERREISE NACH ROM vom 25.3. bis 31.3.1988. Leitung: Dr. Herbert Limberger.

Rosa Prospekte liegen in der Pfarrkanzlei und Kirche auf. Anmeldung i.d. Pfarrkanzlei.

PFARRKALENDER: Sonntag, 28. Febr.: 2. FASTENSONNTAG
L 1: Gen 22,1-2.9-18; L 2: Röm 8,31b-34; Ev: Mk 9,2-10
EINSAMMELN DER SPENDEN VOM FAMILIENFASTTAG!

Mittwoch, 2. März, 16 Uhr: Kinderkreuzweg

Donnerstag, 3. März, 6.30 Uhr: Laudes
19.30 - 20.30 Uhr: Beten um geistliche Berufe
(die Abendandacht entfällt!)

Freitag, 4. März: anstelle der Gebetsstunde WELTGEBETSTAG DER FRAUEN
um 9 Uhr in der Methodistenkirche, Bennogasse 11.

18.15 Uhr: Kreuzwegandacht (von den Männern gestaltet)

Samstag, 5. März, 18 Uhr: Vesper mit Meditation zur Vorbereitung auf
den 3. Fastensonntag

19 Uhr: Vorabendmesse, anschl. Kirchl. Nachtgebet

Sonntag, 6. März: 3. FASTENSONNTAG

L 1: Ex 20,1-17; L 2: 1 Kor 1,22-25; Ev: Joh 2,13-25
SAMMLUNG FÜR DAS KIRCHENDACH!

Hl. Messen an Sonntagen: 7.30, 9.30 (Pfarrmesse), 11.30 und 19 Uhr
an Wochentagen: 6, 8 und 19 Uhr

Abendandacht: diese Woche nur Dienstag 18.30 Uhr, Samstag 18 Uhr Vesper.
Rosenkranzgebet: täglich 30 Minuten vor dem Abendgottesdienst

Am 21. Februar verstarb Frau MARGARETHE KARLICEK, langjährige Mit-
arbeiterin der Pfarre und Leiterin des Finanzausschusses im PGR.

Das Begräbnis findet Donnerstag, 3. März, um 12 Uhr auf dem
Hernalser Friedhof statt.

Die Pfarrgemeinde und der PGR gedenken ihrer in der Abendmesse
am Mittwoch, 2. März, um 19 Uhr.

Die hl. Seelenmesse wird am Donnerstag, 10. März, 8 Uhr, gefeiert.

VERANSTALTUNGEN / PFARRGRUPPEN:

Handarbeits- und Bastelrunde: Montag um 15 Uhr im kleinen Gruppenraum

Hildegardkreis: Dienstag, 1. März, 18 Uhr, im Pfarrsaal

Bibelrunde: Mittwoch, 2. März, 10 Uhr, im kleinen Gruppenraum. Text vom
3. Fastensonntag Ex 20,1-17. Die zehn Gebote.

Legio Mariä: jeden Mittwoch um 17.45 Uhr im kleinen Gruppenraum

Geselliges Beisammensein: Donnerstag, 3. März, 15 Uhr, im Pfarrsaal

FLOHMARKT FÜR BÜCHER, BILDER, NOTEN: Samstag, 5. März, 8 - 17 Uhr.

KATHOLISCHE FRAUENBEWEGUNG:

Fastenbesinnung der Frauen: Dienstag, 1. März, im großen Gruppenraum.

16 - 18 Uhr: Meditation mit Augustinerpater Dr. Joop
Roeland. Anschl. Austausch, Stärkung, Stille,
Meßvorbereitung.

19.30 Uhr: Hl. Messe.

WELTGEBETSTAG: Freitag, 4. März, 9 Uhr, in der Methodistenkirche,
Bennogasse 11

Mütterseminar: jeden Donnerstag 9 - 11 Uhr im Pfarrsaal

Gymnastik: jeden Dienstag um 19.15 Uhr im Turnsaal der Piar.VS

Kleinkinderbetreuung: jeden Donnerstag 8-12 Uhr im großen Gruppenraum
Fortsetzung auf Seite 2!

Es gibt Augenblicke,
in denen man spürt:
Da ist ein Mensch, der dich braucht.
Aber geht man hin?

Es gibt Augenblicke,
in denen man spürt,
man müßte helfen, nebenan, nicht weit weg -
aber packt man zu?

Es gibt Augenblicke,
in denen man genau weiß,
wie Christus sich verhalten hätte.
Und es packen einen
Trauer und Zorn
Über sich selbst.
Kennst Du das auch?

B.B.

Forts. VERANSTALTUNGEN / PFARRGRUPPEN:

KATHOLISCHE MÄNNERBEWEGUNG:

Dekanats-Fasteneinkehr: Samstag, 5. März, von 15 - 19 Uhr, Fortsetzung
Sonntag, 6. März, von 9 - 12 Uhr, im Pfarrsaal.
Abschluß mit der hl. Messe.

Thema: "Ja zum Glauben - Ja zum Leben"

Die Stunden der Einkehr hält P. Prov. Dr. Alois KRAXNER.

KATHOLISCHE JUGEND - MINISTRANTEN:

Jugendgruppen: Dienstag bzw. Donnerstag 18.30 - 20 Uhr im Jugendheim

Jugendtreffpunkt: Mittwoch 19.30 - 22 Uhr im Jugendheim
Samstag 18.30 - 22 Uhr
Sonntag nach der 9.30 Uhr Messe bis 12 Uhr.

OSTERREISE NACH ROM vom 25.3. bis 31.3.1988. Leitung: Dr. H. Limberger.

Abfahrt: Freitag, 25.3., um 18 Uhr (Nachtfahrt mit Bus) vom Platz.

Rückkehr: Gründonnerstag, 31.3., ca. 9 Uhr in Wien-Südbahnhof.

Verlängerung bis Ostermontag möglich.

Rosa Prospekte liegen in der Kirche auf. Anmeldung bitte bis 10.3. in der Pfarrkanzlei.

V o r s c h a u :

Dienstag, 8. März, 20 Uhr: Erwachsenenkatechismus im Pfarrsaal.

WEIHE - Sakrament der Sendung; EHE - Sakrament der Treue.

Mittwoch, 9. März, 9 Uhr: Club Créativ im Pfarrsaal

10 Uhr: Gesprächsrunde im kleinen Gruppenraum. Text vom
4. Sonntag der Fastenzeit, 2 Chr 36,14-23.

16 Uhr: Kinderkreuzweg

Sonntag, 13. März, 9.30 Uhr: Familienmesse, anschl. Pfarrcafé im Pfarrsaal
mit Dritte Welt-Stand

Einsatzfreudige, fünfzigjährige, pensionierte Bürokräft sucht ab Herbst 1988 Teilzeitarbeit, Nähe 8. Bezirk. Versiert auch im Haushalt und im Umgang mit Kindern. (Österreicherin, verh.) Anrufe erbeten unter der Nummer 42 37 004 ab 18 Uhr.

Holzbett mit Einsatz und drei Matratzen kostenlos abzugeben.
Tel. 43 85 512.
